

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit,
Soziales und Kultur
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 16.07.2015

Tel.: (0 64 28) 707-200

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.07.2015
Sitzungsbeginn:	19:45 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Frank Hille

Herr Jürgen Behler

Herr Fabian Gies

Herr Michael Goetz

Frau Andrea Grigat-Thierau

Frau Annemarie Hühn

Herr Winand Koch

Vertreter für Herrn Friedhelm Wieber

Frau Carla Mönninger-Botthof

Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel

Herr Dominik Runge

Herr Klaus Ryborsch

Vertreter für Herrn Otto Kotke jun.

Frau Ilona Schaub

Vertreter für Frau Dr. Uta Gruß

Herr Matthias Schneider

Fraktionsvorsitzende:

Herr Werner Hesse

Vom Magistrat:

Herr Hans-Jürgen Back

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Von der Verwaltung:

Herr Christoph Grimmel

Entschuldigt fehlen:

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Otto Kotke jun.

Herr Friedhelm Wieber

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Erhalt der Kinderfreizeiten und Ferienspiele; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 07.07.2015 (eingegangen am 07.07.2015)
Vorlage: SPD/2015/0002
- 3 Bericht und Auswertung der Kunst- und Kulturtage 2015

Kenntnisnahmen
- 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2014 und 30.05.2015
Vorlage: FB1/2015/0067
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Erhalt der Kinderfreizeiten und Ferienspiele; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 07.07.2015 (eingegangen am 07.07.2015) Vorlage: SPD/2015/0002

Herr Hille ruft den Antrag der SPD-Fraktion „Erhalt der Kinderfreizeiten und Ferienspiele“ auf. Herr Behler verweist auf die vorliegende schriftliche Begründung des Antrags. Herr Goetz und Herr Gies kündigen Änderungsanträge an. Herr Hesse weist darauf hin, dass wegen der erforderlichen Buchungen der Räumlichkeiten eine zeitnahe Entscheidung getroffen werden muss. Einigkeit besteht darüber, dass die Freizeiten der Stadtjugendpflege fortgeführt werden.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung sieht in den städtischen Kinderfreizeiten in Bad Kissingen und in den Ferienspielen in der Stadt wichtige Elemente der

sozialen Daseinsfürsorge, die mit hoher fachlicher Qualität und einem außergewöhnlichen Engagement der Mitarbeiter/innen sich eine besondere Wertschätzung erarbeitet und verdient haben.

2. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt es deshalb besonders, dass der Magistrat der Stadt Stadtallendorf trotz der aufgetretenen Komplikationen und Kostensteigerungen die Durchführung der Kinderfreizeit und der Ferienspiele im Jahr 2015 zugesichert hat und dankt dem Magistrat für diese richtige Entscheidung.
3. Der Magistrat wird beauftragt einen nachhaltigen Weg zur Sicherung der Durchführung der Kinderfreizeiten und der Ferienspiele in den künftigen Jahren zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 3 Bericht und Auswertung der Kunst- und Kulturtage 2015

Herr Grimmel trägt einen ersten Zwischenbericht über den Verlauf der Kunst- und Kulturtage 2015 vor. Dieser ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2014 und 30.05.2015
Vorlage: FB1/2015/0067**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Kenntnisnahme:

Die als Anlage beigelegten Berichte zum Stand des Haushaltsvollzugs 31.12.2014 und 30.05.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß §28 der Gemeindehaushaltsverordnung ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Die Berichte zum 31.12.2014 und 30.05.2015 geben in komprimierter Form die wesentlichen Daten zur Haushaltsauführung wieder.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Beschlusskontrolle

Es liegen ebenfalls keine Wortmeldungen vor.

Zu 6 Mitteilungen

Bürgermeister Christian Somogyi gibt bekannt, dass das Gutachten für die Standorte der Freiwilligen Feuerwehr Stadtallendorf Mitte und ggf. einem gemeinsamen Standort mit den Werksfeuerwehren Ferrero und Winter fertiggestellt ist. Eine Vorstellung in den städtischen Gremien erfolgt erst im September, da zunächst die Firmenleitungen über die Ergebnisse informiert werden.

Herr Müller weist darauf hin, dass die große Verkehrsschau mit den Mitgliedern des Fachausschusses am 09. Oktober 2015 ab 09.00 Uhr stattfindet. Eine schriftliche Einladung ergeht separat.

Zu 7 Verschiedenes

Herr Hille fragt an, ob neue Erkenntnisse über den Fortbestand des „Bären-Boten“ vorliegen. Es ergibt sich eine lebhafte Diskussion, an der sich Herr Bürgermeister Somogyi, Herr Back, Herr Goetz, Herr Ryborsch und Herr Schneider sowie Frau Schaub und Frau Hühn beteiligen. Eine Alternative würde nach Auskunft des Bürgermeisters einen Zuschussbedarf von 30.000,00 € bis 40.000,00 € jährlich erfordern. Da jedoch Herr Böttner angekündigt hat, dass er das Blatt auf unbestimmte Zeit weiterführt, besteht im Moment kein Handlungsbedarf.

Herr Hille bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Mitarbeit und gibt bekannt, dass er zum 31.08.2015 als Stadtverordneter ausscheidet.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hille

Müller